

## Therapie nach Katharine Schroth (Skoliosetherapie) nach Katharina Schroth

Die Therapie nach Schroth eignet sich vorzüglich für die Behandlung von Skoliosen und skoliotischen Fehlhaltungen, sowie alle Arten der sagittalen Wirbelsäulenveränderungen wie:  
Flachrücken, Rundrücken, hohlrunder Rücken, Morbus Scheuermann, allgemeiner Haltungsverfall.

In der Therapie nach Katharina Schroth geht es in erster Linie um eine Entbiegung, Entdrehung und Aufrichtung der Wirbelsäule. Therapeut und Patient schauen gemeinsam auf die körperlichen Gegebenheiten. Sie erarbeiten einen Weg wie der Patient seine Fehlf orm/ Fehlhaltung verbessern kann. Schrittweise wird dann der Patient an die Nomenklatur der Schroth- Therapie herangeführt. Es werden die Basiskorrekturen erklärt, die unterschiedlichen Lagerungen erläutert und die besonderen Muskelmantelspannungen beschrieben. Während einer Übungssequenz wird dadurch die bestmögliche Korrektur herbeigeführt. Regelmäßiges bewusstes Nachspüren vor und nach einer Übung verdeutlicht und verinnerlicht diese korrigierte Haltung.

Ein weiterer und sehr wichtiger Bestandteil der Behandlung nach Schroth ist die Korrektur- oder Drehwinkelatmung. Sie dient ebenfalls der Skoliosekorrektur. Mit dieser Atmung verbessert man die Skoliose von innen heraus.

**Ein frühzeitiges Erkennen mit rechtzeitig eingeleiteter Behandlung der Skoliose schon im Kindesalter ist wichtig! Nur während des Wachstums ist eine signifikante Verbesserung der Skoliose durch konservative Behandlungen möglich!**